

TAIWAN NEWSLETTER

Zweiwöchentliche Hamburg Edition

Ausgabe Nr. 13 / 2020 – 19. Juni 2020

- ◆ Außenminister Wu am Brüsseler Forum beteiligt
- ◆ Premierminister Su bekräftigt Einsatz zur Entwicklung von Coronavirus-Impfstoff
- ◆ Taiwanische Partnergemeinden schicken 500 Schutzkittel in Lohmener Wohn- und Pflegezentrum
- ◆ Lockerungen der Quarantäneregeln für Geschäftsreisende ab dem 22. Juni 2020
- ◆ Sechster jährlicher „Trending Taiwan“-Kurzfilmwettbewerb gestartet
- ◆ KULTURTIPP / MEDIENTIPP
- ◆ Vermischtes

AUSSENMINISTER WU AM BRÜSSELER FORUM BETEILIGT

Außenminister Jaushieh Joseph Wu nahm am 9. Juni 2020 in Taipeh an einem Internet-Seminar („Webinar“) für das Brüsseler Forum teil und erörterte dabei das taiwanische Modell beim Umgang mit dem Coronavirus COVID-19 sowie die Rolle des Landes in der Weltordnung im neuen Zeitalter nach der Pandemie. Die Veranstaltung, bei welcher die Ansätze gegenüber China nach COVID-19 im Mittelpunkt standen, wurde von der in Washington ansässigen Denkfabrik German Marshall Fund of the United States (GMF) organisiert. Auf dem Podium saßen die US-amerikanischen Senatoren Chris Coons und Marsha Blackburn, der Abgeordnete des Europaparlamentes Reinhard Bütikofer und GMF-Vizepräsident Ian Lesser. Laut Wu steht Taiwan unter zunehmendem Druck von China, und während der Pandemie führte China mit Militärflugzeugen und Schiffen seiner Kriegsmarine Manöver unweit der Insel durch. Taiwan sei nicht das einzige Land, das sich durch den immer dominanter auftretenden Nachbarn bedroht fühle, betonte Wu und nannte als Beispiele den Grenzkonflikt mit Indien, Streitigkeiten im Ostchinesischen Meer mit Japan und den Beschluss, Hongkong ein nationales Sicherheitsgesetz zu verordnen.

Trotz des steigenden Drucks werde Taiwan weiterhin nachdrücklich seine Haltung bei der Verteidigung von Demokratie und seinen Status als Leuchtfeuer der Hoffnung für Länder in aller Welt, die sich gegen autoritäre Regimes behaupten müssten, bewahren, ergänzte er. Taiwans Erfolg bei der Bekämpfung des Coronavirus und seine Großzügigkeit, Verbündeten und gleichgesinnten Partnern wichtige medizinische Bedarfsgüter zu spenden, gaben dem Land wesentlichen Schub in dem Bemühen, an der diesjährigen Weltgesundheitsversammlung (*World Health Assembly*, WHA) teilzunehmen, wobei erstmals zahlreiche europäische Länder ihre Unterstützung bekundeten.

Die Pandemie offenbarte ferner die Risiken, sich bei entscheidenden Materialien auf China zu verlassen, bemerkte der Ressortchef und fügte hinzu, Taiwan könne Beiträge dabei leisten, globale Versorgungsketten neu zu strukturieren. Die Regierung der Republik China (Taiwan) in Taipeh sei willig und fähig, in dieser Hinsicht mit anderen Ländern wie den USA als zuverlässiger Partner zusammenzuarbeiten.

—Quelle: Taiwan Today, 06/11/2020

PREMIERMINISTER SU BEKRÄFTIGT EINSATZ ZUR ENTWICKLUNG VON CORONAVIRUS-IMPfstOFF

Premierminister Su Tseng-chang erklärte am 9. Juni, die Regierung der Republik China (Taiwan) lasse nichts unversucht, mit dem privatwirtschaftlichen Sektor an der beschleunigten Entwicklung eines Impfstoffes gegen das Coronavirus COVID-19 zu arbeiten, was Taiwans Bekenntnis für das Wohlergehen der Menschen in aller Welt hervorhebe.

Taiwans Erfolg beim Eindämmen einer Ausbreitung des Coronavirus habe international breite Anerkennung gewonnen, betonte Su und ergänzte, diese Leistung sei möglich geworden durch das nahtlose Zusammenwirken zwischen der Bevölkerung und der Regierung, gestützt durch ein hohes Maß an gegenseitigem Vertrauen.

Neben umfassenden Hilfsmaßnahmen, die umgesetzt würden, damit Firmen die Auswirkungen der Pandemie besser bewältigen könnten, und um die Inlandswirtschaft wiederzubeleben, räume die Regierung Bemühungen Priorität ein, die Pandemie dadurch zu beenden, indem dafür gesorgt werde, dass ein wirksamer Impfstoff zum frühestmöglichen Zeitpunkt verfügbar sei, fuhr Su fort.

So äußerte sich der Regierungschef, als er eine Gruppe hochrangiger Kabinettsmitglieder zu Besuchen bei Adimmune Biotech Corp. in der zentraltaiwanischen Stadt Taichung und Medigen Vaccine Biologics Corp. im nordtaiwanischen Landkreis Hsinchu führte. Laut Su belegen die Besuche die Bedeutung, welche die Regierung der Angelegenheit beimisst.

Vizepremier Chen Chi-mai stellte klar, die Regierung werde den Biotechnologie-Firmen finanzielle Anreize und Unterstützung bieten und sie außerdem dazu ermuntern, miteinander zu kooperieren und Ressourcen zu teilen.

Gleichzeitig berichtete Chen, die Regierung berate sich mit Unternehmen, um Taiwans Bestimmungen über die Ermächtigung zur Nutzung in Notfällen zu überarbeiten, damit die Genehmigungsverfahren und Produktionsabläufe beschleunigt würden. Man hege die Hoffnung, dass im Inland entwickelte Impfstoffe bis zum Frühling 2021 das Stadium der Massenproduktion erreichen könnten, fügte er hinzu.

—Quelle: Taiwan Today, 06/10/2020

TAIWANISCHE PARTNERGEMEINDEN SCHICKEN 500 SCHUTZKITTEL IN LOHMENER WOHN- UND PFLEGEZENTRUM



Im Namen der taiwanischen Gemeinden Yilan und Hualien Fuxing überreichte Generaldirektor Lo Mei-shun am 4. Juni 2020 500 Schutzkittel an Herrn Bernd Dickau, den Bürgermeister der Gemeinde Lohmen mit den Worten: „Diese Spende ist mehr als eine Geste. Sie ist ein starkes Zeichen der internationalen Solidarität in dieser weltweiten Krise“.

Seit 2017 hat die Gemeinde Lohmen Partnerschaften mit zwei ländlichen Kommunen in Taiwan aufgebaut. Seitdem gibt es einen regen Austausch, der auch in der Zukunft Früchte tragen soll.

Artikel Güstrower Anzeiger, 5. Juni 2020

LOCKERUNGEN DER QUARANTÄNEREGELN FÜR GESCHÄFTSREISENDE AB DEM 22. JUNI 2020

Geschäftsreisende aus bestimmten Ländern können beantragen, die Dauer ihrer obligatorischen 14-tägigen Quarantäne bei der Einreise nach Taiwan ab dem 22. Juni 2020 zu verkürzen, teilte das Central Epidemic Command Center (CECC) am Mittwoch mit.

Taiwan hat die Einreise der meisten Ausländer seit dem 19. März 2020 verboten, um die Ausbreitung des COVID-19-Coronavirus zu verhindern. Ausgenommen sind diejenigen, die über Alien Resident Certificates (ARCs) oder Dokumente verfügen, aus denen hervorgeht, dass sie sich zu diplomatischen oder anderen offiziellen Zwecken in Taiwan befinden. oder um Geschäftsverträge zu erfüllen.

Der Minister für Gesundheit und Soziales, Chen Shih-chung, kündigte die Änderung auf der wöchentlichen Pressekonferenz des CECC an und enthüllte die Liste der Länder und Zonen, aus denen ankommende Reisende für eine verkürzte Quarantäne in Frage kommen.

Um die verkürzte Quarantäne zu beantragen, müssen Reisende die Erlaubnis erhalten haben, nach Taiwan einzureisen, weniger als drei Monate im Land verbringen und kurzfristige Geschäftsaktivitäten durchführen.

Sie müssen auch aus einem Land oder einer Zone abgereist sein, die von der CECC als mit einem geringen oder niedrigen bis mittelschweren COVID-19-Infektionsrisiko eingestuft wurden, und dürfen in den letzten 14 Tagen nicht in ein anderes Land gereist sein.

Die Richtlinie ermöglicht es Reisenden, die aus Ländern kommen, die als risikoarm eingestuft sind, am fünften Tag nach ihrer Ankunft über ihre Quarantäneunterkunft einen selbst-bezahlten COVID-19-Test zu beantragen und die Quarantäne zu verlassen, wenn sie einen negativen Test durchführen, so die CECC.

Reisende aus Ländern mit geringem bis mittlerem Risiko können den Test am siebten Tag nach ihrer Ankunft beantragen, teilte das Zentrum mit.

Diejenigen, die aus der Quarantäne entlassen werden, müssen dennoch 21 Tage nach ihrer Ankunft ein Gesundheitsprotokoll führen, fügte das CECC hinzu, das tägliche Check-ins bei den örtlichen Gesundheitsbehörden, tägliche Temperaturkontrollen und das Tragen einer Gesichtsmaske in der Öffentlichkeit umfasst.

In der von der CECC veröffentlichten Liste wurden 11 Länder und Zonen als risikoarm eingestuft - Neuseeland, Australien, Macau, Palau, Fidschi, Brunei, Vietnam, Hongkong, Thailand, Mongolei und Bhutan.

Südkorea, Japan, Malaysia und Singapur wurden als Länder mit geringem bis mittlerem Risiko eingestuft, und die Liste wird alle zwei Wochen aktualisiert, um den aktuellen Bedingungen Rechnung zu tragen.

Das CECC gab ebenfalls bekannt, dass es die Forderung nach drei negativen Tests für COVID-19-Verdächtige, aus der Krankenhaus-quarantäne entlassen zu werden, lockert.

Nach den neuen Richtlinien können diese Personen entlassen werden, nachdem zwei aufeinanderfolgende negative Tests für das Virus im Abstand von mindestens 24 Stunden durchgeführt wurden - nachdem mindestens 10 Tage seit dem Auftreten der Symptome vergangen sind und nachdem die Symptome mindestens 10 Tage lang abgeklungen sind .

Die Richtlinien, die sofort in Kraft treten, basieren auf den neuesten internationalen Studien zur Übertragung von COVID-19 und wurden vom Expertenbeirat der CECC genehmigt, teilte das Zentrum in einer Pressemitteilung mit.

Quelle: Focus Taiwan, 17.6.2020

SECHSTER JÄHRLICHER „TRENDING TAIWAN“-KURZFILMWETTBEWERB GESTARTET



Der Kurzfilmwettbewerb „Trending Taiwan“ begann am 15. Juni und ist Teil der Bemühungen der taiwanischen Regierung, das Profil des Landes auf der internationalen Bühne durch digitale Diplomatie zu schärfen.

Die vom Außenministerium organisierte jährliche Veranstaltung findet nun zum sechsten Mal statt, und dazu werden selbst gedrehte Kurzvideos von Filmemachern aus dem In- und Ausland angenommen. Eingereichte Beiträge sollten Taiwans unverwechselbare Merkmale vorführen und in eine von zwei Kategorien eingeordnet werden können — offene Kategorie und Pandemievorhütung.

Filme in der ersten Kategorie sollen besonders inspirierende Augenblicke einfangen oder einzigartige Geschichten erzählen. Die zweite Kategorie wurde neu hinzugefügt, um Taiwans Erfolg beim Umgang mit der Coronavirus-Pandemie hervorzuheben.

Nach Auskunft des Außenministeriums werden eingereichte Beiträge von einer fünfköpfigen Jury anhand der Kriterien Erzähltechnik,

Kreativität des Drehbuches, technisches Können und Reiz des Themas geprüft. In der ersten Runde kommen insgesamt 20 Werke der offenen Kategorie und 10 Filme der Pandemievorhütungs-Kategorie in die engere Wahl, die Sieger der Endausscheidung werden in einer Zeremonie am 2. September in Taipeh geehrt.

In der offenen Kategorie winken den Trägern des ersten Preises ein Bargeldpreis in Höhe von 200.000 NT\$ (5982 Euro), die beiden Träger eines zweiten Preises bekommen je 60.000 NT\$ (1794 Euro), die drei dritten Preise sind mit jeweils 30.000 NT\$ (897 Euro) dotiert, und die sechs Sonderauszeichnungen bekommen je 20.000 NT\$ (598 Euro). In der Kategorie Pandemie-Vorhütung wurden die Preisgelder für in- und ausländische Sieger wie folgt festgelegt — erster Preis: 80.000 NT\$ (2392 Euro), zweiter Preis: 50.000 NT\$ (1495 Euro), und dritter Preis: 20.000 NT\$.

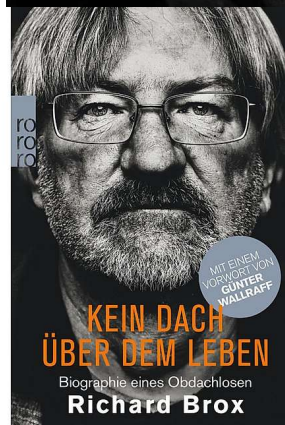
Die preisgekrönten Kurzfilme werden mit Untertiteln in diversen Fremdsprachen versehen, und sie sollen auf der Website des Außenministeriums und dessen Seiten auf sozialen Medien wie @MOFA_Taiwan auf Twitter aufgeführt werden.

Der Kurzfilmwettbewerb „Trending Taiwan“ fand erstmals im Jahr 2015 statt, und Teilnehmer aus Ländern rund um den Erdball wie Frankreich, Indien, Malaysia und der Schweiz haben dazu bisher fast 500 Beiträge eingereicht.

—Quelle: Taiwan Today, 06/16/2020

KULTURTIPP / MEDIENTIPP

DAS GOETHE-INSTITUT IN MÜNCHEN VERÖFFENTLICHT IN DER GRÖSSTEN BIBLIOTHEK VON TAIPEI DAS BESTSELLERBUCH: KEIN DACH ÜBER DEM LEBEN.



Das Goethe-Institut in Taiwan hat das Buch "Kein Dach über dem Leben" in die Landessprache Mandarin übersetzt und in der größten Bibliothek der Hauptstadt Taipei veröffentlicht. Das Buch wurde dort im

März 2020 zum Buch des Monat gewählt und ausgezeichnet.

Es ist nachgewiesen das erste Mal in der Literatur-Historie, dass ein Buch aus Mannheim kommend und von einem Autor aus Mannheim stammend, in die Weltweit größte Sprache "Mandarin" übersetzt wurde. Das Sachbuch ist nun sowohl in den in Bibliotheken von Taiwan, als auch in China und in Hongkong erhältlich. Weitere Übersetzungen und Veröffentlichungen sind in Vorbereitung.

Das Buch erschien Dezember 2017 im Rowohlt-Verlag als Taschenbuch und ist mit einem Vorwort von Günter Wallraff. Autor ist Richard Brox. Co-Autoren sind Albrecht Kieser (Text) und Dirk Kästel (Recherche)

[Lesen Sie hier](#)

VERMISCHTES

<p>China Airlines Flugplan Juli 2020</p>	<p>China Airlines erweitert im Juli 2020 ihr Flugangebot und fliegt bis zu 4 x von Taipeh nach Amsterdam, London, Frankfurt und zurück. Es kann jederzeit zu kurzfristigen Änderungen kommen. Flugbuchungen unter: https://bit.ly/3cU8cet</p>
<p>Computex 2020 abgesagt</p>	<p>Die aufgrund der Coronavirus-Pandemie auf September 2020 verschobene Computex 2020 ist nun komplett abgesagt, stattdessen wurde bereits der Termin für das nächste Jahr fixiert. Zwischen dem 1. und 5. Juni 2021 findet die nächste Tech-Messe in Taipei, Taiwan statt - ein wenig Online-Ersatz soll es in diesem Jahr aber dennoch geben. https://www.notebookcheck.com/Verschobene-Computex-2020-ist-endguelteig-abgesagt-Einladung-zur-Computex-2021.470163.0.html</p>
<p><u>Präsidentin Tsai in Videokonferenz</u></p>	<p>Präsidentin Tsai ing-wen wird vom 18. bis 19. Juni an der Videokonferenz des Kopenhagener Demokratiegipfels teilnehmen, um Taiwans Erfolg und demokratische Erfolge vorzustellen. https://www.allianceofdemocracies.org/initiatives/the-copenhagen-democracy-summit/the-summit-2020/</p>

<p>Taiwan auf Platz 1 der durchschnittlichen Internetschnelligkeit</p>	<p>Deutschland ist auf Platz 25 das Schlusslicht der Industrienationen. Im internationalen Vergleich belegt Taiwan den ersten Platz mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von bis zu 85 Mbit/s und einer Downloadzeit von 8 Minuten. Auch im Verhältnis der prozentualen Veränderung der Internetschnelligkeit von 2017 bis 2019 belegt Taiwan den dritten Platz.</p> <p>In Deutschland dauert es hingegen etwas mehr als 27 Minuten, um die gleiche Datenmenge zu laden. Beim Vergleich der Top-25-Länder zur Veränderung der Geschwindigkeit seit 2017 schafft es Deutschland immerhin auf Platz 18 und verzeichnet eine Verbesserung um 31 Prozent.</p> <p>https://www.it-business.de/deutschland-hinkt-beim-internet-hinterher-a-940085/</p>
<p>Bosch eBike Systems weiht Zentrale für Asien-Pazifik in Taiwan ein</p>	<p>Am 16. Juni 2020 weihte der deutsche Pedelec-Mittelmotor-Antriebspionier Bosch eBike Systems seinen neuen Hauptsitz für den asiatisch-pazifischen Raum in Taichung – dem Nabel der hochwertigen globalen Fahrrad-Industrie in Taiwan – offiziell ein.</p> <p>https://radmarkt.de/nachrichten/bosch-ebike-systems-weiht-hauptsitz-fuer-asien-pazifik-taiwan</p>

<p>Trending Taiwan</p>
<p><i>Taiwan heute</i></p>
<p>Contact TAIWAN</p>
<p>Research Grant Program CCS</p>
<p>Working Holiday Visum</p>
<p>Test of Chinese Language TOCFL</p>
<p>Taiwan-Freundeskreis  Bamusrunde e.V.</p>

<p> <i>AHK Wirtschaftsdatenblatt 06/20</i></p>
<p>Taiwan Newsletter Archiv</p>